

[www2.ivz-aktuell.de](http://www2.ivz-aktuell.de)

# Erster Platz für Velper Pfadfinder - Lokales

6-7 Minuten

[Startseite](#) / [Lokales](#) / Erster Platz für Velper Pfadfinder

Rotary-Jugend-Sozialpreis verliehen

Strahlende Gesichter und eine Auszeichnung für ein Hühnerprojekt: Das gab es bei der vierten Verleihung des Rotary-Jugend-Sozialpreises am Montag am Beach am Aasee.

Von Simon Schoo

Tecklenburger Land · Donnerstag, 16.06.2022 - 12:00 Uhr



Am Beach wurde am Montag der Rotary-Jugend-Sozialpreis 2022 vergeben: Der erste Platz ging an den Velper Pfadfinder-

Stamm Johannes. | Foto: Simon Schoo

Anfang der Woche war es soweit: Fünf Bewerber-Teams für den Rotary-Jugend-Sozialpreises erwarteten gespannt die Bekanntgabe ihrer Platzierungen. Wieder mal waren tolle Projekte dabei und dieses Mal gab es sogar eine tierische Gewinnerin – natürlich mit ihrem menschlichen Besitzer. Nach zwei Jahren im Digitalen wurde der mit insgesamt 5000 Euro dotierte Rotary-Jugend-Sozialpreis nun bei herrlichem Sonnenschein am Beach bereits zum vierten Mal verliehen. „Was gibt es schöneres, als das Engagement junger Menschen zu ehren?“, ließ die Schirmherrin Anja Karliczek mitteilen, die sich wegen Koalitionsverhandlungen in Düsseldorf aufhielt. Danach übernahmen Hermann Lührmann, Präsident des Rotary Clubs Tecklenburger Land, und die für den Preis verantwortlichen Rotarier, Peter Heüveldop und Karl-Ludwig Hahne, die Ehrung.



Marilena Bekierz nahm den Preis für die JuBi-Band „Guitar Hero“ entgegen. | Foto: Simon Schoo

Mit einem tosenden Trommelwirbel aus den Lautsprechern kürte Lührmann den Sonderpreisträger: Lasse Herrmann und sein Huhn Roswitha. Mit ihrem Projekt „Roswitha bringt Freude“ zauberte das dynamische Doppel den Bewohnerinnen und Bewohnern des Awo-Seniorenheims ein Lächeln ins Gesicht und bot so eine nette Abwechslung zum Alltag. Lasse Herrmann erhofft sich durch die Aktion auch, andere Jugendliche dazu zu inspirieren, soziale Projekte zu starten. Als Belohnung gab es für Lasse den Sonderpreis und für Roswitha eine Packung feinstes Futter. Die Plätze fünf bis drei sind alle mit demselben Geldpreis dotiert. 500 Euro bekam zum Beispiel die JuBi Band 2021 „Guitar Hero“. Mit Ehrenamtlichen Neues zu wagen, Instrumente auszuprobieren und sich musikalisch auszuprobieren – das erwies sich gerade in Zeiten von Corona als überaus Spaßig und als Gute-Laune-Garant. Marilena Bekierz nahm den Preis stellvertretend an.



Lasse Herrmann und Huhn Roswitha erhielten einen Sonderpreis. | Foto: Simon Schoo

Mit Blick auf die Plätze vier und drei freute sich Karl-Ludwig



Hahne, dass die Jury in diesem Jahr auch zweimal sportliches Engagement ehren durfte. Der Tennis Club Blau Weiß Tecklenburg veranstaltete für ungefähr 50 Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren ein Ferienlager. Die ehrenamtlichen Organisatoren möchten damit das Vereinsleben aufrecht erhalten und Kinder für den Tennissport begeistern. Das zeigten sie auch dadurch, dass sie die Preise für das viertägige Camp für geflüchtete Kinder aus der Ukraine übernahmen. Damit erreichten sie den vierten Platz, den die Geschwister Malina und Carlotta Mahnig stellvertretend für den Verein dankend annahmen.



Die Organisatoren der Rocktage im Jugendkulturzentrum Scheune freuten sich über den zweiten Platz: (v.l.) Fernando Oelgemöller, Regina Dobrostein, Alyssa Brüning und Paul Lünemann. | Foto: Simon Schoo

Timm Grabow von den Ibbenbürener Kickers nahm den Preis für den dritten Platz entgegen. Die Sportinitiative wurde für ihren inklusiven Ansatz ausgezeichnet. Ihr Motto: Fußball für alle, ohne Leistungsdruck, dafür aber umso mehr Spaß. Laut Hahne

möchten sie ihr Angebot der Sportarten gerne noch ausweiten. Dies unterstützten die Rotarier gerne mit 500 Euro. Ein „musikalisches Highlight in Ibbenbüren im November“ nannten die Rotarier die Ibbenbürener Rocktage. Ehrenamtliche und pädagogische Mitarbeitende vom Jugendkulturzentrum Scheune freuten sich über den zweiten Platz und 1000 Euro für ihr Projekt. Ihr Ziel ist es, die regionale Musikszene zu unterstützen und gerade Nachwuchsbands die Chance zu geben, sich eine Bühne mit den Großen zu teilen.



Malina und Carlotta Mahnig nahmen den Preis für den Tennis Club Blau Weiß Tecklenburg entgegen. | Foto: Simon Schoo

Ins Jubeln wegen des ersten Platzes und des 2500 Euro Preisgeldes kam der Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm Johannes, kurz VCP Velpo Stamm Johannes. Nach traditioneller Pfadfinder-Manier bieten sie Kindern im Alter von fünf bis 13 Jahren die Chance gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen. Wanderungen, Wochenendfahrten, Zeltlager, Gruppenstunden und eine Osteraktion – irgendwas haben sich die Teamer schon immer

einfallen lassen, um den Kindern eine schöne Zeit zu bescheren und die Gemeinschaft zu stärken.



Timm Grabow und seine Familie freuten sich über den Preis für die Ibbenbürener Kickers. | Foto: Simon Schoo

Sie seien immer wieder überrascht, was für ein soziales Engagement in Jugendlichen steckt, erklärten die Rotarier. Umso schöner, dass sie es in so einem Rahmen honorieren könnten. Zum Schluss bedankt sich Präsident Hermann Lührmann mit dem Pfadfindergruß und lud die Preisgekrönten zum Essen ein.

Schlagworte

Anja Karliczek Jugendkulturzentrum Scheune